



Das E finden wir in unserem Rückgrat, wenn wir die dornige, stachelige Seite anschauen. Da, wo die Wirbel-Stacheln sich überkreuzen, haben wir das E.

Das I ist auch für den großen Gliedmaßen-Menschen eine Streckung, eine jegliche Streckung, ob mit den Arme nach oben, oder wenn man das Rückgrat steil aufrichtet, oder nur einen Finger ausstreckt.

Auch wenn wir die Beine im Gehen ausstrecken, ist das ein I. Wir fallen da sozusagen von einem Bein in das andere hinüber, während wir, wenn wir stehen, ein U in unseren Beinen sind.

Unser Brustkorb ist ein O, dort, wo die Rippen (wie Arme) sich rundend zusammenschließen. O können wir auch mit unseren Gliedmaßen machen. Die Arme kann man als eine Metamorphose der Rippen ansehen. Da, wo wir die Ellenbogen haben, sind sie wie geknickt und die Hände werden zu einer Art Kopf. Mit diesem zweiten Arm-O-Menschen können wir einen zweiten Brustkorb ganz vorne, vor dem eigentlichen O-Brust-Menschen bilden (wenn wir das eurythhmische O machen). Dieses wirkt sogar so stark, dass es den eigentlichen O-Menschen erdrückt. Es wird ein dicker Mensch magerer, wenn er oft ein solches O eurythhmisch macht!

